

Modulhandbuch

Course Catalogue

Angewandte Wirtschaftspsychologie

Applied Business Psychology



Weiden Business School

Department of Business Administration

Bachelor of Science (B.Sc.)

Bachelor of Science (B.Sc.)

Sommersemester 2026

Summer Term 2026

Inhaltsverzeichnis

Table of Contents

1	Vorbemerkungen	3
1.1	Allgemeine Vorbemerkungen	3
1.2	Berechnung des Workload	3
1.3	Duales Studium	4
2	Studienplan bei Studienbeginn vor Oktober 2023	6
2.1	Start im Sommersemester	7
2.2	Start im Wintersemester	9
3	Studienplan bei Studienbeginn ab Oktober 2023	11
4	Studienplan bei Studienbeginn ab März 2024	13
5	Studienplan bei Studienbeginn ab März 2026	15
5.1	Start im Sommersemester	15
5.2	Start im Wintersemester	17
6	Modulbeschreibungen bei Studienbeginn vor März 2026	19
6.1	Betriebswirtschaftliche Grundlagenmodule	19
6.2	Wirtschaftspsychologische Basismodule	19
6.3	Vertiefungsmodule	19
6.4	Ergänzende Vertiefungsmodule	21
6.5	Schlüsselqualifikationsmodule	21
6.6	Praxisphase	21
6.7	Bachelor-Abschluss	23
7	Modulbeschreibungen bei Studienbeginn ab März 2026	24
7.1	Basismodule	24
7.2	Fachmodule	24
7.3	Vertiefungsmodule	24
7.4	Ergänzungsmodule	25
7.5	Praxisphase	26
7.6	Bachelorarbeit	26
8	Anerkennungen	27
8.1	Anerkennung vorheriger Leistungen	27
8.2	Anerkennung von VHB-Kursen	27
8.3	Anerkennung von Sprachkursen	27

1 Vorbemerkungen

Preliminary Notes

1.1 Allgemeine Vorbemerkungen

General Notes

Hinweis:

Bitte beachten Sie insbesondere die Regelungen der Studien- und Prüfungsordnung des Studiengangs in der jeweils gültigen Fassung.

Aufbau des Studiums:

Das Studium umfasst eine Regelstudienzeit von 7 Semestern.

Anmeldeformalitäten:

Grundsätzlich gilt für alle Prüfungsleistungen eine Anmeldepflicht über das Studienbüro. Zusätzliche Formalitäten sind in den Modulbeschreibungen aufgeführt.

Abkürzungen:

- ECTS: Das European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) ist ein Punktesystem zur Anerkennung von Studienleistungen.
- SWS: Semesterwochenstunden

1.2 Berechnung des Workload

Workload Calculation

Nach § 8 Abs. 1 S. 3 BayStudAkkV gilt: Einem Leistungspunkt (Credit-Point) wird ein Workload von 25 bis 30 Stunden zu Grunde gelegt.

Für die Berechnung des Workloads sind die folgenden Arbeitszeiten zu unterscheiden, wobei die vorlesungsfreie Zeit mit einzuberechnen ist (vgl. Begründung zu BayStudAkkV):

- Präsenzstudium = Stunden in der unmittelbaren Lehre
- Selbststudium = Stunden für die Vor- und Nachbereitung des Lernstoffes
- Prüfungsvorbereitung = Stunden, die der Vorbereitung auf ein Prüfungsereignis dienen
- Prüfungsaufwand = Stunden zur Durchführung der Prüfungsleistung
- Praktika = Praktikumsstunden
- Gesamtbelastung = Summe der Stunden

Beispiel:

Modul A umfasst seminaristischen Unterricht plus Übungen mit 4 Semesterwochenstunden (SWS) und ein Praktikum mit 4 SWS.

Präsenz:

Zur Berechnung wird an der OTH Amberg-Weiden davon ausgegangen, dass beim Besuch einer Lehrveranstaltung eine SWS (= 45 Min.) mit einer vollen Zeitstunde Arbeitsaufwand (1h = 60 Min.) angesetzt wird. Es werden 15 Termine im Semester zugrunde gelegt (unabhängig von der tatsächlichen Semesterdauer).

Daraus folgt: (4 SWS seminaristischer Unterricht plus Übungen + 4 SWS Praktikum) * 15 Termine im Semester * 1h = 120 h Workload

Selbststudium:

Vor- und Nachbereitung des Unterrichts:	60 h
Vor- und Nachbereitung des Praktikums:	60 h
Summe	120 h

Prüfungsvorbereitung

Ca. 3-4 Wochen: 60 h

Gesamt:

Präsenz (120 h) + Selbststudium (120 h) + Prüfungsvorbereitung (60h) = 300 h

Workload in ECTS-Punkten:

1 Credit = 30 Stunden Arbeitsaufwand => 300 Stunden Arbeitsaufwand = 10 Credits

Für das Modul werden 10 ECTS-Punkte vergeben.

1.3 Duales Studium

Dual Study Programme

In Kooperation mit ausgewählten Praxispartnern kann der Studiengang auch in einem dualen Studienmodell absolviert werden. Angeboten wird das duale Studium sowohl als Verbundstudium, bei dem das Hochschulstudium mit einer regulären Berufsausbildung/Lehre kombiniert wird, als auch als Studium mit vertiefter Praxis, bei dem das reguläre Studium um intensive Praxisphasen in einem Unternehmen angereichert wird.

In beiden dualen Studienmodellen lösen sich Hochschul- und Praxisphasen (insbesondere in den vorlesungsfreien Zeiten, während des Praxissemesters sowie für die Abschlussarbeit) im Studium regelmäßig ab.

Die Vorlesungszeiten in dualen Studienmodellen entsprechen den normalen Studien- und Vorlesungszeiten an der OTH Amberg-Weiden. Durch die systematische Verzahnung der Lernorte Hochschule und Unternehmen sammeln die Studierenden als integralem Bestandteil ihres Studiums berufliche Praxiserfahrung bei ausgewählten Praxispartnern.

Das Curriculum der beiden dualen Studiengangmodelle unterscheidet sich gegenüber dem regulären Studiengangkonzept in dem folgenden Punkt:

- Praxissemester im Kooperationsunternehmen: In beiden dualen Studienmodellen wird das Praxissemester im Kooperationsunternehmen durchgeführt.
- Dual-Module: Die folgenden Module enthalten Ergänzungen hinsichtlich eines dualen Studiums:
 - Vertiefungsmodule (s. Tabelle)
 - Ergänzende Vertiefungsmodule (s. Tabelle)
 - Schlüsselqualifikationsmodule (s. Tabelle)
 - Praxissemester
 - Bachelorarbeit

Nähere Beschreibungen befinden sich in der entsprechenden Modulbeschreibung. Einzelne Veranstaltungen werden nach Möglichkeit von Lehrbeauftragten der Kooperationsunternehmen durchgeführt.

Abschlussarbeit im Kooperationsunternehmen: In den dualen Studienmodellen wird die Abschlussarbeit bei einem Kooperationsunternehmen geschrieben, i.d.R. über ein praxisrelevantes Thema aus den Bereichen Logistik und Digitalisierung mit Bezug zum Studiengang.

Formalrechtliche Regelungen zum dualen Studium für alle Studiengänge der OTH Amberg-Weiden sind in der ASPO (§§ 3, 14 und 27) geregelt.

Das Gesamtkonzept für den dualen Studienweg über den gesamten Studienverlauf hinweg wird in folgender Tabelle beschrieben:

	Spezifische Module für das duale Studium	ECTS
Vor Studienbeginn	Vorpraxis oder Ausbildung im Unternehmen zu einem Beruf der IHK oder HWK	
1. Semester		
vorlesungsfreie Zeit	Praxisphase I	

2. Semester	Modul: Ausgewählte Themen der Sozialpsychologie	5
vorlesungsfreie Zeit	Praxisphase II	
3. Semester	Modul: Arbeits- und Organisationspsychologie	5
vorlesungsfreie Zeit	Praxisphase III	
4. Semester	Modul: HR I: Employee Recruitment	30
vorlesungsfreie Zeit	Praxisphase IV	
5. Semester	Modul: Leadership Psychology	5
vorlesungsfreie Zeit	Praxissemester	
6. Semester	Praxissemester	5
vorlesungsfreie Zeit		
7. Semester	Bachelorarbeit	10
Summe ECTS		60

2 Studienplan bei Studienbeginn vor Oktober 2023

Programme Structure for Students Starting Before October 2023

2.1 Start im Sommersemester

Start in Summer Term

1	2	3		4		5		6		7		8		9		10		
Lfd. Nr	Modulgruppen/Modul	1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester		7. Semester		Gesamt		
		Kontaktstd. (SWS)	ECTS	Kontaktstd. (SWS)	ECTS	Kontaktstd. (SWS)	ECTS	Kontaktstd. (SWS)	ECTS	Kontaktstd. (SWS)	ECTS	Kontaktstd. (SWS)	ECTS	Kontaktstd. (SWS)	ECTS	Kontaktstd. (SWS)	ECTS	%
		Studienabschnitt 1										Studienabschnitt 2						
1	Betriebswirtschaftliche Grundlagenmodule															28	35	16%
1.1	Arbeitsrecht	4	5															
1.2	Bilanzlehre/-technik			4	5													
1.3	Finanz- und Investitionswirtschaft					4	5											
1.4	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre					4	5											
1.5	Organisation			4	5													
1.6	Statistik II					4	5											
1.7	Wirtschaftsmathematik			4	5													
2	Wirtschaftspsychologische Basismodule															28	35	16%
2.1	HR: Gesprächsführung					4	5											
2.2	Intercultural Communication			4	5													
2.3	Methodik					4	5											
2.4	Marketing	4	5															
2.5	Personalmanagement	4	5															
2.6	Psychologie I	4	5															
2.7	Psychologie II					4	5											
3	Vertiefungsmodule*															40	50	24%
3.1	Vertiefungsmodul 1							4	5									
3.2	Vertiefungsmodul 2									4	5							
3.3	Vertiefungsmodul 3							4	5									
3.4	Vertiefungsmodul 4									4	5							
3.5	Vertiefungsmodul 5									4	5							
3.6	Vertiefungsmodul 6							4	5									
3.7	Vertiefungsmodul 7									4	5							
3.8	Vertiefungsmodul 8									4	5							
3.9	Vertiefungsmodul 9							4	5									
3.10	Vertiefungsmodul 10							4	5									
4	Ergänzende Vertiefungsmodule*															20	25	12%
4.1	EV-Modul 1							4	5									
4.2	EV-Modul 2									4	5							
4.3	EV-Modul 3													4	5			
4.4	EV-Modul 4													4	5			
4.5	EV-Modul 5													4	5			
5	Schlüsselqualifikationsmodule*															20	25	12%
5.1	Statistik I			4	5													
5.2	English for Psychologie I	4	5															
5.3	English for Psychologie II			4	5													
5.4	SQ-Modul 4	4	5															
5.5	SQ-Modul 5											4	5					
6	Praxisphae															0	25	12%
6.1	Praxismodul												25					
7	Bachelor-Abschluss															0	15	8%
7.1	Bachelor-Arbeit														12			
7.2	Bachelor-Kolloquium														3			
	*gemäß Fächerkatalog im Modulhandbuch	24	30	24	30	24	30	24	30	24	30	4	30	12	30	136	210	100%

Die Prüfungsformen richten sich nach den jeweils zu prüfenden Kompetenzen. In Betracht kommen insbesondere schriftliche oder mündliche Prüfungen, Studienarbeiten, Projektarbeiten und Prüfungen nach dem Multiple-Choice-Verfahren.

2.2 Start im Wintersemester

Start in Winter Term

1	2	3		4		5		6		7		8		9		10		
Lfd. Nr	Modulgruppen/Modul	1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester		7. Semester		Gesamt		
		Kontaktstd. (SWS)	ECTS	Kontaktstd. (SWS)	ECTS	Kontaktstd. (SWS)	ECTS	Kontaktstd. (SWS)	ECTS	Kontaktstd. (SWS)	ECTS	Kontaktstd. (SWS)	ECTS	Kontaktstd. (SWS)	ECTS	Kontaktstd. (SWS)	ECTS	%
		Studienabschnitt 1										Studienabschnitt 2						
1	Betriebswirtschaftliche Grundlagenmodule															28	35	16%
1.1	Arbeitsrecht					4	5											
1.2	Bilanzlehre/-technik					4	5											
1.3	Finanzierung & Investitionswirtschaft					4	5											
1.4	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre			4	5													
1.5	Organisation	4	5															
1.6	Statistik II			4	5													
1.7	Wirtschaftsmathematik	4	5															
2	Wirtschaftspsychologische Basismodule															28	35	16%
2.1	HR: Gesprächsführung					4	5											
2.2	Intercultural Communication	4	5															
2.3	Methodik					4	5											
2.4	Marketing			4	5													
2.5	Personalmanagement			4	5													
2.6	Psychologie I	4	5															
2.7	Psychologie II			4	5													
3	Vertiefungsmodule*															40	50	24%
3.1	Vertiefungsmodul 1							4	5									
3.2	Vertiefungsmodul 2									4	5							
3.3	Vertiefungsmodul 3							4	5									
3.4	Vertiefungsmodul 4									4	5							
3.5	Vertiefungsmodul 5									4	5							
3.6	Vertiefungsmodul 6							4	5									
3.7	Vertiefungsmodul 7									4	5							
3.8	Vertiefungsmodul 8									4	5							
3.9	Vertiefungsmodul 9							4	5									
3.10	Vertiefungsmodul 10							4	5									
4	Ergänzende Vertiefungsmodule*															20	25	12%
4.1	EV-Modul 1									4	5							
4.2	EV-Modul 2							4	5									
4.3	EV-Modul 3													4	5			
4.4	EV-Modul 4													4	5			
4.5	EV-Modul 5													4	5			
5	Schlüsselqualifikationsmodule*															20	25	12%
5.1	Statistik I	4	5															
5.2	English for Psychology I	4	5															
5.3	English for Psychology II			4	5													
5.4	SQ-Modul 4					4	5											
5.5	SQ-Modul 5											4	5					
6	Praxisphae											0	25			0	25	12%
6.1	Praxismodul												25					
7	Bachelor-Abschluss														15	0	15	8%
7.1	Bachelor-Arbeit														12			
7.2	Bachelor-Kolloquium														3			
	* gemäß Fächerkatalog im Modulhandbuch	24	30	24	30	24	30	24	30	24	30	4	30	12	30	136	210	100%

Die Prüfungsformen richten sich nach den jeweils zu prüfenden Kompetenzen. In Betracht kommen insbesondere schriftliche oder mündliche Prüfungen, Studienarbeiten, Projektarbeiten und Prüfungen nach dem Multiple-Choice-Verfahren.

3 Studienplan bei Studienbeginn ab Oktober 2023

Programme Structure for Students Starting After October 2023

1	2	3		4		5		6		7		8		9		10		
Lfd. Nr	Modulgruppen/Modul	1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester		7. Semester		Gesamt		
		Kontaktstd. (SWS)	ECTS	Kontaktstd. (SWS)	ECTS	Kontaktstd. (SWS)	ECTS	Kontaktstd. (SWS)	ECTS	Kontaktstd. (SWS)	ECTS	Kontaktstd. (SWS)	ECTS	Kontaktstd. (SWS)	ECTS	Kontaktstd. (SWS)	ECTS	%
		Studienabschnitt 1					Studienabschnitt 2					Studienabschnitt 3						
1	Betriebswirtschaftliche Grundlagenmodule															28	35	16%
1.1	Arbeitsrecht					4	5											
1.2	Bilanzlehre/-technik					4	5											
1.3	Finanzierung & Investitionswirtschaft					4	5											
1.4	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre			4	5													
1.5	Organisation	4	5															
1.6	Statistik II			4	5													
1.7	Wirtschaftsmathematik	4	5															
2	Wirtschaftspsychologische Basismodule															28	35	16%
2.1	Gesprächsführung					4	5											
2.2	Intercultural Communication	4	5															
2.3	Methodik					4	5											
2.4	Marketing			4	5													
2.5	Personalmanagement			4	5													
2.6	Psychologie I	4	5															
2.7	Psychologie II			4	5													
3	Vertiefungsmodule*															40	50	24%
3.1	Vertiefungsmodul 1							4	5									
3.2	Vertiefungsmodul 2									4	5							
3.3	Vertiefungsmodul 3							4	5									
3.4	Vertiefungsmodul 4									4	5							
3.5	Vertiefungsmodul 5									4	5							
3.6	Vertiefungsmodul 6							4	5									
3.7	Vertiefungsmodul 7									4	5							
3.8	Vertiefungsmodul 8									4	5							
3.9	Vertiefungsmodul 9							4	5									
3.10	Vertiefungsmodul 10							4	5									
4	Ergänzende Vertiefungsmodule*															20	25	12%
4.1	EV-Modul 1									4	5							
4.2	EV-Modul 2							4	5									
4.3	EV-Modul 3													4	5			
4.4	EV-Modul 4													4	5			
4.5	EV-Modul 5													4	5			
5	Schlüsselqualifikationsmodule*															20	25	12%
5.1	Statistik I	4	5															
5.2	English for Psychology I	4	5															
5.3	English for Psychology II			4	5													
5.4	SQ-Modul 4					4	5											
5.5	SQ-Modul 5											4	5					
6	Praxisphae											0	25			0	25	12%
6.1	Praxismodul												25					
7	Bachelor-Abschluss														15	0	15	8%
7.1	Bachelor-Arbeit														12			
7.2	Bachelor-Kolloquium														3			
	* gemäß Fächerkatalog im Modulhandbuch	24	30	24	30	24	30	24	30	24	30	4	30	12	30	136	210	100 %

Die Prüfungsformen richten sich nach den jeweils zu prüfenden Kompetenzen. In Betracht kommen insbesondere schriftliche oder mündliche Prüfungen, Studienarbeiten, Projektarbeiten und Prüfungen nach dem Multiple-Choice-

4 Studienplan bei Studienbeginn ab März 2024

Programme Structure for Students Starting After March 2024

1	2	3		4		5		6		7		8		9		10		
Lfd. Nr	Modulgruppen/Modul	1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester		7. Semester		Gesamt		
		Kontaktstd. (SWS)	ECTS	Kontaktstd. (SWS)	ECTS	Kontaktstd. (SWS)	ECTS	Kontaktstd. (SWS)	ECTS	Kontaktstd. (SWS)	ECTS	Kontaktstd. (SWS)	ECTS	Kontaktstd. (SWS)	ECTS	Kontaktstd. (SWS)	ECTS	%
		Studienabschnitt 1						Studienabschnitt 2						Studienabschnitt 3				
1	Betriebswirtschaftliche Grundlagenmodule															28	35	16%
1.1	Arbeitsrecht	4	5															
1.2	Bilanzlehre/-technik			4	5													
1.3	Finanz- und Investitionswirtschaft					4	5											
1.4	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre					4	5											
1.5	Organisation			4	5													
1.6	Statistik II					4	5											
1.7	Wirtschaftsmathematik			4	5													
2	Wirtschaftspsychologische Basismodule															28	35	16%
2.1	HR: Gesprächsführung					4	5											
2.2	Intercultural Communication			4	5													
2.3	Methodik					4	5											
2.4	Marketing	4	5															
2.5	Personalmanagement	4	5															
2.6	Psychologie I	4	5															
2.7	Psychologie II					4	5											
3	Vertiefungsmodule*															40	50	24%
3.1	Vertiefungsmodul 1							4	5									
3.2	Vertiefungsmodul 2									4	5							
3.3	Vertiefungsmodul 3							4	5									
3.4	Vertiefungsmodul 4									4	5							
3.5	Vertiefungsmodul 5									4	5							
3.6	Vertiefungsmodul 6							4	5									
3.7	Vertiefungsmodul 7									4	5							
3.8	Vertiefungsmodul 8									4	5							
3.9	Vertiefungsmodul 9							4	5									
3.10	Vertiefungsmodul 10							4	5									
4	Ergänzende Vertiefungsmodule*															20	25	12%
4.1	EV-Modul 1							4	5									
4.2	EV-Modul 2									4	5							
4.3	EV-Modul 3													4	5			
4.4	EV-Modul 4													4	5			
4.5	EV-Modul 5													4	5			
5	Schlüsselqualifikationsmodule*															20	25	12%
5.1	Statistik I			4	5													
5.2	English for Psychologie I	4	5															
5.3	English for Psychologie II			4	5													
5.4	SQ-Modul 4	4	5															
5.5	SQ-Modul 5											4	5					
6	Praxisphae															0	25	12%
6.1	Praxismodul											25						
7	Bachelor-Abschluss															0	15	8%
7.1	Bachelor-Arbeit														12			
7.2	Bachelor-Kolloquium														3			
	*gemäß Fächerkatalog im Modulhandbuch	24	30	24	30	24	30	24	30	24	30	4	30	12	30	136	210	100%

Die Prüfungsformen richten sich nach den jeweils zu prüfenden Kompetenzen. In Betracht kommen insbesondere schriftliche oder mündliche Prüfungen, Studienarbeiten, Projektarbeiten und Prüfungen nach dem Multiple-Choice-Verfahren.

5 Studienplan bei Studienbeginn ab März 2026

Programme Structure for Students Starting After March 2026

5.1 Start im Sommersemester

Start in Summer Term

1	2	3		4		5		6		7		8		9		10		
Lfd. Nr.	Modulgruppen/Modul	1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester		7. Semester		Gesamt		
		Kontakts td. (SWS)	ECT S	Kontaktstd. (SWS)	EC TS	Kontaktstd. (SWS)	ECTS	Kontaktstd. (SWS)	ECTS	Kontaktstd. (SWS)	ECTS	Kontaktstd. (SWS)	ECTS	Kontaktstd. (SWS)	ECTS	Kontaktstd. (SWS)	ECTS	%
	Studienabschnitt	1					2					3						
1	Basismodule															32	40	20%
1.1	Informationsmanagement	4	5															
1.2	Marketing					4	5											
1.3	Organisation			4	5													
1.4	Personalmanagement	4	5															
1.5	Produktion und Logistik			4	5													
1.6	Statistik	4	5															
1.7	Volkswirtschaftslehre					4	5											
1.8	Wirtschaftsmathematik			4	5													
2	Fachmodule															48	60	28%
2.1	Allgemeine Psychologie			4	5													
2.3	Arbeitsrecht			4	5													
2.4	Differenzielle Psychologie					4	5											
2.2	Einführung in die Arbeits- und Organisationspsychologie	4	5															
2.5	Einführung in die Führungspsychologie							4	5									
2.6	English for I/O Psychology	4	5															
2.8	Experimentelle Wirtschaftspsychologie & SPSS							4	5									
2.9	Intelligente Systeme und Datenmanagement					4	5											
2.7	Meetings & Negotiations							4	5									
2.10	Methodik			4	5													
2.11	Sozialpsychologie					4	5											
2.12	Statistik II					4	5											
3	Vertiefungsmodule*															24	30	14%
3.1	VM1							4	5									
3.2	VM2									4	5							
3.2	VM3							4	5									
3.4	VM4									4	5							
3.5	VM5									4	5							
3.6	VM6							4	5									
4	Ergänzungsmodule* (drei Pflicht, vier Wahlmodule)															28	35	17%
4.2	Datenerhebungsmethoden													4	5			
4.3	Digitale Werkzeuge und Methoden	4	5															
4.1	Psychologie und Arbeit													4	5			
4.4	EM4													4	5			
4.5	EM5									4	5							
4.6	EM6									4	5							
4.7	EM7									4	5							
5	Praxismodul															0	30	14%
5.1	Praxismodul												30					
6	Bachelorarbeit															0	15	7%
6.1	Bachelorarbeit													12				
6.2	Kolloquium													3				
	*gemäß Fächerkatalog im Modulhandbuch	24	30	24	30	24	30	24	30	24	30	4	30	12	30	132	210	100%

Die Prüfungsformen richten sich nach den jeweils zu prüfenden Kompetenzen. In Betracht kommen insbesondere schriftliche oder mündliche Prüfungen, Studienarbeiten, Projektarbeiten und Prüfungen nach dem Multiple-Choice-Verfahren.

5.2 Start im Wintersemester

Start in Winter Term

1	2	3		4		5		6		7		8		9		10				
Lfd. Nr	Modulgruppen/Modul	1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester		7. Semester		Gesamt				
		Kontakts td. (SWS)	ECTS	Kontaktstd. (SWS)	ECTS	Kontaktstd. (SWS)	ECTS	Kontaktstd. (SWS)	ECTS	Kontaktstd. (SWS)	ECTS	Kontaktstd. (SWS)	ECTS	Kontaktstd. (SWS)	ECTS	Kontkontaktstd. (SWS)	ECTS	%		
	Studienabschnitte	1						2				3								
1	Basismodule															32	40	20%		
1.1	Informationsmanagement	4	4																	
1.2	Marketing					4	5													
1.3	Organisation					4	5													
1.4	Personalmanagement			4	5															
1.5	Produktion und Logistik					4	5													
1.6	Statistik	4	5																	
1.7	Volkswirtschaftslehre			4	5															
1.8	Wirtschaftsmathematik	4	5																	
2	Fachmodule															48	60	28%		
2.1	Allgemeine Psychologie	4	5																	
2.3	Arbeitsrecht					4	5													
2.4	Differenzielle Psychologie			4	5															
2.2	Einführung in die Arbeits- und Organisationspsychologie							4	5											
2.5	Einführung in die Führungspsychologie					4	5													
2.7	English for I/O Psychology			4	5															
2.8	Experimentelle Wirtschaftspsychologie & SPSS					4	5													
2.9	Intelligente Systeme und Datenmanagement							4	5											
2.6	Meetings & Negotiations	4	5																	
2.10	Methodik			4	5															
2.11	Sozialpsychologie							4	5											
2.12	Statistik II			4	5															
3	Vertiefungsmodule*															24	30	14%		
3.1	VM1									4	5									
3.2	VM2							4	5											
3.2	VM3									4	5									
3.4	VM4							4	5											
3.5	VM5							4	5											
3.6	VM6									4	5									
4	Ergänzungsmodule* (drei Pflicht, vier Wahlmodule)															28	35	17%		
4.2	Datenerhebungsmethoden													4	5					
4.3	Digitale Werkzeuge und Methoden	4	5																	
4.1	Psychologie und Arbeit													4	5					
4.4	EM4													4	5					
4.5	EM5									4	5									
4.6	EM6									4	5									
4.7	EM7									4	5									
5	Praxismodul											0	30			0	30	14%		
5.1	Praxismodul												30							
6	Bachelorarbeit														15	0	15	7%		
6.1	Bachelorarbeit														12					
6.2	Kolloquium														3					
	* gemäß Fächerkatalog im Modulhandbuch	24	30	24	30	24	30	24	30	24	30	4	30	12	30	136	210	100%		

Die Prüfungsformen richten sich nach den jeweils zu prüfenden Kompetenzen. In Betracht kommen insbesondere schriftliche oder mündliche Prüfungen, Studienarbeiten, Projektarbeiten und Prüfungen nach dem Multiple-Choice-Verfahren.

6 Modulbeschreibungen bei Studienbeginn vor März 2026

Module Descriptions for Students Starting Before March 2026

6.1 Betriebswirtschaftliche Grundlagenmodule

Basic Business Management Modules

ID	Name
00381	Arbeitsrecht
00396	Bilanzlehre
00382	Finanz-/Investitionswirtschaft
00368	Grundlagen der VWL
00388	Organisation
00480	Statistik 2
00376	Wirtschaftsmathematik

6.2 Wirtschaftspsychologische Basismodule

Basic Business Psychology Modules

ID	Name
00436	Gesprächsführung
00432	Intercultural Communication
00855	Methodik
00387	Marketing
00417	Personalmanagement
00697	Psychologie I
00698	Psychology II

6.3 Vertiefungsmodule

Advanced Modules

Arbeits- und Organisationspsychologie

ID	Name
01715	Arbeits- und Organisationspsychologie
00457	Ethisches Argumentieren in Wirtschaft und Gesellschaft
02068	Experimentelle Wirtschaftspsychologie und SPSS
01467	HR I: Employee Recruitment
01469	HR II: Employee Development
01473	HR III: Employee Retention
01245	Kognitive Technologien und Anwendungen
01475	Leadership Psychology
01719	Leadership Psychology 2
00465	Organizational Behavior

00517	Strategie- und Geschäftsmodelle
01878	Unternehmerische Produktverantwortlichkeit

Markt- und Werbepsychologie

ID	Name
01715	Arbeits- und Organisationspsychologie
00513	E-Shop-Management
00457	Ethisches Argumentieren in Wirtschaft und Gesellschaft
01283	Experimentelle Wirtschaftspsychology & SPSS
02017	Marketing- und Produktmanagement
01245	Kognitive Technologien und Anwendungen
01475	Leadership Psychology
01719	Leadership Psychology 2
00447	Marken- und Marketingkonzeptionen
00446	Marketingkommunikation
01256	Markt- und Werbepsychologie
00515	Online Marketing
00465	Organizational Behavior
00448	Projektmanagement für PR & Marketing
00516	Retail Management
00449	Sales Management
01878	Unternehmerische Produktverantwortlichkeit
00458	Web-Design

Neutral

ID	Name
01715	Arbeits- und Organisationspsychologie
00513	E-Shop-Management
00457	Ethisches Argumentieren in Wirtschaft und Gesellschaft
02068	Experimentelle Wirtschaftspsychology und SPSS
01467	HR I: Employee Recruitment
01469	HR II: Employee Development
01473	HR III: Employee Retention
02017	Marketing- und Produktmanagement
01245	Kognitive Technologien und Anwendungen
01475	Leadership Psychology
01719	Leadership Psychology 2
00447	Marken- und Marketingkonzeptionen
00446	Marketingkommunikation
01256	Markt- und Werbepsychologie
00515	Online Marketing
00465	Organizational Behavior
00448	Projektmanagement für PR & Marketing
00516	Retail Management
00449	Sales Management
01878	Unternehmerische Produktverantwortlichkeit

00458	Web-Design
-------	------------

6.4 Ergänzende Vertiefungsmodule

Supplementary Advanced Modules

Als ergänzende Vertiefungsmodule können die nachfolgenden Module gewählt werden:

ID	Name
01189	Aktuelle Themen der Arbeits- und Organisationspsychologie
01929	Ausgewählte Themen der Sozialpsychologie
00506	Außenwirtschaft und Globalisierung
00452	Digital Venture Development
00461	Diversity Management
00702	Gesundheitspsychologie
02011	International Business Case Studies
00917	Projektmanagement für die digitale Transformation
00753	Team- und Projektmanagement
00429	Unternehmensbewertung
00410	Unternehmensgründung

Zusätzlich werden die folgenden VHB-Kurse als ergänzende Vertiefungsmodule anerkannt:

Name
Die psychologische Bedeutung von Arbeit (VHB)
Datenerhebungsmethoden in den Sozial- und Verhaltenswissenschaften (VHB)
Electronic Human Resources Management (VHB)

6.5 Schlüsselqualifikationsmodule

Soft Skills

ID	Name
02039	Anwendungsprogrammierung
00370	Ausbildung der Ausbilder
00956	English for Psychology I
00957	English for Psychology II
00373	Excel for Poweruser
00467	Lernen und Studieren (1+2)
00486	Statistik 1
00383	Wissenschaftliches Arbeiten

6.6 Praxisphase

Practical Phase

ID	Name
00475	Praxismodul

6.7 Bachelor-Abschluss

Bachelor-Thesis

ID	Name
00225	Bachelor-Arbeit
00474	Bachelor-Kolloquium

7 Modulbeschreibungen bei Studienbeginn ab März 2026

Module Descriptions for Students Starting After March 2026

7.1 Basismodule

Basic Modules

ID	Name
00393	Informationsmanagement
00387	Marketing
00388	Organisation
00417	Personalmanagement
00389	Produktion und Logistik
02033	Statistik
02032	Volkswirtschaftslehre
00376	Wirtschaftsmathematik

7.2 Fachmodule

Specialized Modules

Ergänzend zu den nachfolgend aufgeführten Pflichtmodulen können Vertiefungsmodule der nichtgewählten Studienangebote des Studiengangs belegt werden. Insgesamt sind Fachmodule im Umfang von 60 ECTS nachzuweisen.

ID	Name
02040	Allgemeine Psychologie
00381	Arbeitsrecht
02053	Differentielle Psychologie
02036	Einführung in die Arbeits- und Organisationspsychologie
02037	Einführung in die Führungspsychologie
02038	English for I/O Psychology
02068	Experimentelle Wirtschaftspsychologie und SPSS
02047	Intelligente Systeme und Datenmanagement
02058	Meetings & Negotiations
00855	Methodik
02044	Sozialpsychologie
02034	Statistik II

7.3 Vertiefungsmodule

Advanced Modules

Die nachfolgend ausgewiesenen Studienangebote orientieren sich an Branchen bzw. Tätigkeitsfeldern in Unternehmen. Sie haben zum Ziel, im Rahmen einer maßvollen Vertiefung die notwendigen Fertigkeiten (Methoden- und Werkzeugkompetenz) und Fähigkeiten (Sach- und Schlüsselkompetenzen) zu vermitteln, um in diesen Bereichen erfolgreich arbeiten zu können. Es sind sechs Fächer (insgesamt 30 ECTS) zu wählen.

ID	Name
01189	Aktuelle Themen in der Arbeits- und Organisationspsychologie
02073	Führungspsychologie
00702	Gesundheitspsychologie
00447	Marken- und Marketingkonzeption
00446	Marketingkommunikation
01256	Markt- und Werbepsychologie
02041	Personalauswahl
02043	Personalbindung
02042	Personalentwicklung
02046	SPSS Modeler – Datenmodellierung und Predictive Analytics

7.4 Ergänzungsmodule

Supplementary Modules

Ergänzungsmodule dienen der Vermittlung überfachlicher Kompetenzen, die über das reine Fachwissen hinausgehen. Sie bereiten auf die berufliche Praxis vor, indem sie Fähigkeiten vermitteln, die für den Arbeitsmarkt essenziell sind. Ergänzungsmodule helfen dabei, das Fachwissen mit praxisrelevanten Fähigkeiten zu ergänzen und die Employability zu erhöhen. In der Berufswelt sind neben Fachkenntnisse insbesondere auch Soft Skills, analytische Fähigkeiten und digitale Kompetenzen gefragt.

Insgesamt sind Ergänzungsmodule im Umfang von 35 ECTS nachzuweisen.

Verpflichtende Ergänzungsmodule

ID	Name
02049	Datenerhebungsmethoden
02035	Digitale Werkzeuge und Methoden
02054	Psychologie und Arbeit

Zusätzlich werden VHB-Kurse wie folgt anerkannt:

Name (OTH)	Name (VHB)
Datenerhebungsmethoden	Datenerhebungsmethoden in den Sozial- und Verhaltenswissenschaften
Psychologie und Arbeit	Die psychologische Bedeutung von Arbeit

Wahlkatalog

ID	Name
00370	Ausbildung der Ausbilder
00452	Digital Venture Development
00461	Diversity Management
02059	Future Skills - Wachstum für Studium und Leben
00436	Gesprächsführung
00432	Intercultural Communication
00448	Projektmanagement für PR & Marketing
00753	Team- & Projektmanagement
01878	Unternehmerische Produktverantwortlichkeit

Wahlkatalog (VHB)

Name
Electronic HR Management (VHB)

7.5 Praxisphase

Practical Phase

ID	Name
00475	Praxismodul

7.6 Bachelorarbeit

Bachelor-Thesis

ID	Name
02050	Bachelorarbeit
02051	Kolloquium

8 Anerkennungen

Crediting

8.1 Anerkennung vorheriger Leistungen

Crediting of Previous Studies

Prinzipiell können bereits mit Erfolg abgelegte Leistungen (ggf. auch Praktikum) anerkannt werden - auch aus einem bereits abgeschlossenen Erststudium. Dazu ist nach der Immatrikulation an der OTH ein entsprechender Antrag mit einer offiziellen Notenbestätigung Ihrer bisherigen HS über das Studienbüro zu stellen. Anschließend prüfen die jeweiligen Dozenten, ob die bereits abgelegten Fächer inhaltlich und bzgl. Umfang (Credit Points bzw. Semesterwochenstunden) etc. den Anforderungen unserer Fächer entsprechen. Abhängig davon kann dann eine Anerkennung erfolgen oder nicht. Eine eigene Abschätzung ist Ihnen möglich, wenn Sie Ihre bisherigen Fächer mit den Beschreibungen im Modulhandbuch des jeweiligen OTH-Studiengangs vergleichen.

Da die Antragsbearbeitung erfahrungsgemäß durchaus einige Wochen dauern kann, empfiehlt sich ggf. bei Fächern des 1. Semesters unmittelbar zu Semesterbeginn eine persönliche Vorab-Klärung mit den jeweiligen Dozenten (z.B. Sprechstunde), so dass Sie kurzfristig Klarheit haben, ob Sie die Vorlesung besuchen müssen oder nicht bzw. ob etwaige Leistungsnachweise noch zu erbringen sind. Bringen Sie dazu möglichst aussagekräftige Unterlagen (z.B. Modulhandbuch Ihrer bisherigen Hochschule) mit, welche den Vergleich ermöglichen (Auszüge auch Anlage zum Antrag).

8.2 Anerkennung von VHB-Kursen

Crediting of VHB Courses

Es werden nur Module anerkannt, die im Modulhandbuch dieses Studiengangs aufgelistet sind. Eine darüberhinausgehende Anerkennung von weiteren Modulen ist nicht möglich. Die Anerkennung der Module erfolgt gemäß dem vom Studienbüro vorgegebenen Anerkennungs- und Anrechnungsprozess. Nähere Informationen hierzu erteilt das Studienbüro.

8.3 Anerkennung von Sprachkursen

Crediting of Language Courses

Als Schlüsselqualifikationsmodule können ausgewählte Fächer des Zentrums für Sprachen, Mittel- und Osteuropa (SZ) anerkannt werden. Für eine Anerkennung im Rahmen der Studiengänge der Fakultät WEBIS sind mindestens 5 ECTS für ein Fach nachzuweisen. Welche Sprachkurse als Ergänzungsmodule anerkannt werden, entnehmen Sie dem Modulhandbuch des Sprachenzentrums unter der Rubrik „Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf“.